

**Börsenbericht.** Wien, 6. März (1 Uhr.) Die Börse war im ganzen sehr fest, speziell in Renten und Losen sehr kaufslustig.

Gold		Silber		Waren		Waren		Waren				
Gold	Waren	Gold	Waren	Gold	Waren	Gold	Waren	Gold	Waren			
Papierrente	63.35	63.45	<b>Grundentlastungs-Obligationen.</b>		Ferdinands-Nordbahn	2090	2092	Gal. Karl-Ludwig-B., 1. Em.	100.40	100.70		
Silberrente	64.10	64.20	Böhmen	102	103	Franz-Joseph-Bahn	132.50	133	Österr. Nordwest-Bahn	88.20	88.40	
Goldrente	76	76.10	Niederösterreich	104.50	105	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	222.25	222.50	Siebenbürger Bahn	64	64.25	
Loße, 1854	111.50	111.75	Galizien	87	87.50	Kaschau-Oberberger Bahn	103.50	104	Staatsbahn 1. Em.	161	161.50	
" 1860	116.25	116.50	Siebenbürgen	76.25	76.75	Lemberg-Gzernowitzer Bahn	122.25	122.75	Südbahn à 3%	112.60	113	
" 1860 (zu 100 fl.)	126	126.50	Temeser Banat	77.25	78	Lloyd-Gesellschaft	599	600	" 5%	99.40	99.70	
" 1864	149.75	150.25	Ungarn	81.25	82	Österr. Nordwestbahn	114.75	115.25	<b>Devisen.</b>			
Ang. Prämien-Anl.	84.80	85	<b>Actien von Banken.</b>		Rudolfs-Bahn	119.50	120	Auf deutsche Plätze	56.75	57		
Kredit-B.	165	165.25	Anglo-Österr. Bank	99.50	99.75	Staatsbahn	246	246.50	London, kurze Sicht	116.60	116.70	
Rudolfs-B.	16.50	17	Kreditanstalt	232.25	232.50	Südbahn	65	65.25	London, lange Sicht	116.70	116.75	
Prämienl. der Stadt Wien	95.80	96	Depositenbank	160	162	Leib-Bahn	188	189	Paris	46.10	46.15	
Donau-Regulierungs-Lose	104.75	105	Kreditanstalt, ungar.	225.75	226	Ungar.-galiz. Verbindungsbahn	85	85.25	<b>Geldsorten.</b>			
Domänen-Pfandbriefe	142.75	143.25	Österreichisch-ungarische Bank	790	791	Ungarische Nordostbahn	116	116.50	Dufaten	5 fl. 50	fr. 5 fl. 51	
Österr. Schatzscheine 1881 rückzahlbar	99	100	Unionbank	68.50	69	Wiener Tramway-Gesellsch.	170	170.50	Napoleons'or	9	" 9	
Österr. Schatzscheine 1882 rückzahlbar	98.25	98.75	Verkehrsbank	108.50	109	<b>Pfandbriefe.</b>		Deutsche Reichs-	57	35	57	40
Ungarische Goldrente	84.75	84.85	Wiener Bankverein	109.25	109.50	Allg. öst. Bodenkreditanst. (i. Öb.)	110.75	111	Noten	100	"	100
Ungarische Eisenbahn-Anleihe	103.25	103.50	<b>Actien von Transport-Unternehmungen.</b>		(i. B.-B.)	97.40	97.60	Silbergulden	100	"	100	"
Ungarische Eisenbahn-Anleihe, Cumulativrück	102.70	102.80	Alföld-Bahn	119	120	Österreichisch-ungarische Bank	100.50	100.75	<b>Prioritäts-Obligationen.</b>			
Ungarische Schatzanw. vom 3. 1874	118.25	118.50	Donau-Dampfschiff-Gesellschaft	517	518	Ung. Bodenkredit-Anst. (B.-B.)	95.50	95.75	Elisabeth-B. 1. Em.	93.80	94	
Anleihen der Stadtgemeinde Wien in B. B.	97	97.50	Elisabeth-Westbahn	167.25	167.75	Ferd.-Nordb. in Silber	103.60	103.90	Ferd.-Nordb. in Silber	88.20	88.40	
<p><b>Nachtrag:</b> Um 1 Uhr 15 Minuten notieren: Papierrente 63.30 bis 63.35. Silberrente 63.95 bis 64. Goldrente 75.90 bis 76. Kredit 232 - bis 232.25. Anglo 99.50 bis 99.75. London 116.60 bis 116.75. Napoleons 9.29 bis 9.30. Silber 100 - bis 100 -.</p>												

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 56.

Samstag den 8. März 1879.

(1040-1) **Erkenntnis.** Nr. 2005.  
 Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Präsenzgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 24 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 1. März 1879 auf der zweiten Seite in der ersten, zweiten und dritten Spalte abgedruckten Artikels mit der Ueberschrift: „Dajte nam dela!“ — beginnend mit „Moderna država“ und endend mit „ko bi le hotli tudi darke za nas plačati“, begründe den Thatbestand des Verbrechens der Störung der öffentlichen Ruhe nach § 65 lit. a. St. G. und nach Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1862 (Nr. 8 R. G. Bl. für 1863).

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 der St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 24 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 1. März 1879 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862 (Nr. 6 R. G. Bl. für 1863) die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des beanstandeten Artikels erkannt.  
 Laibach am 4. März 1879.

(1043) **Rinderpest.** Nr. 1672.

Laut Note des k. k. Generalkommandos in Agram als Grenzlandes-Verwaltungsbehörde vom 27. Februar l. J., Z. 3437, wurde in der neuesten Zeit die Rinderpest auch in den Ortschaften Lesce und Založnica des Otočaner, dann Rapaindol des Brindler Bezirkes constatirt.

Außerdem aber herrscht diese Seuche in den Ortschaften Dobanovec des Semliner, Krebin des Altpazuaner Bezirkes, sowie in Gospić, Divoselo, Bilaj, Bogdanic (Smiljan), Kula, Osil, Bukšic und Muschaluk des Gospićer und Klanac des Perušitzer Bezirkes.

Dies wird mit dem Bemerkten allgemein kundgemacht, daß die Ein- und Durchfuhr von Hornvieh aller Art, von Rohstoffen und Abfällen dieser Thiere, von Heu, Stroh und dergleichen aus den versuchten Gegenden nach und durch Krain unbedingt verboten ist.  
 Laibach am 5. März 1879.

**K. k. Landesregierung.**

(1013-1) **Lehrerstelle.** Nr. 277.  
 Die Lehrerstelle an der einklassigen Volksschule zu Sturia mit einem Gehalte jährlicher 500 fl., Naturalquartier und einem gestatteten Nebeneinkommen von 200 fl. wird zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.  
 Die Gesuche sind beim Ortsschulrathe in Sturia bis 13. April l. J. einzubringen.  
 K. k. Bezirksschulrath Adelsberg am 1ten März 1879.

(903-3) **Bezirks-Wundarzteinstelle.** Nr. 1514.  
 Zur Besetzung der Bezirks-Wundarzteinstelle in Idria für den gleichnamigen Steuerbezirk mit einer Remuneration von 400 fl. wird der Concurß ausgeschrieben.  
 Gesuche mit den Nachweisen der Befähigung und der Kenntnis beider Landessprachen sind bis Ende März l. J. bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft zu überreichen.  
 K. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch am 26sten Februar 1879.

(958-1) **Vicitations-Kundmachung.** Nr. 1457/73.  
 Wegen Hintangabe der mit dem Erlasse der hohen k. k. Landesregierung vom 23. Februar 1879, Z. 1467, im Bereiche des Baubezirkes Rudolfswerth pro 1879 genehmigten Reconstructionen und Conservationen, dann der Schanzzeug- und Requisitionslieferung an der Agramer und Karlstädter Reichsstraße wird die Minuendo-Verhandlung am 22. März 1879, von 9 bis 12 Uhr vormittags, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Rudolfswerth abgehalten werden.  
 Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objekte sind:

- A. Auf der Agramer Reichsstraße:
  - 1.) Reconstruction der Wandmauer in Witschendorf im D.-Z. 3-4/59 mit 188 fl. 21 fr.
  - 2.) Conservationsarbeiten an der Rudolfswerther Gurtbrücke im D.-Z. 1-2/71 mit 224 fl. 96 fr.
  - 3.) Reconstruction des im Inundationsgebiete der Gurt liegenden Durchlasses im D.-Z. 0-1/95 in Landstraß mit 373 fl. — fr.
  - 4.) Reconstruction des haufälligen Durchlasses in Cirke im D.-Z. 4/104-6/105 mit 239 fl. 82 fr.

- 5.) Reconstruction eines 9 Meter langen Stückes der rechteckigen Stützmauer bei der Munkendorfer Gurtbrücke im D.-Z. 0-1/109 mit 52 fl. 93 fr.
  - 6.) Conservationsarbeiten bei dem Brückenholzmagazine zu Munkendorf im D.-Z. 0-1/109 mit 358 fl. 24 fr.
  - 7.) Reconstruction des zehnten Foches und sonstige Conservationsarbeiten bei der Munkendorfer Gurtbrücke im D.-Z. 0-1/109 mit 1184 fl. 22 fr.
  - 8.) Conservationsarbeiten am Durchlasse im D.-Z. 0-1/117 mit 129 fl. 02 fr.
  - 9.) Bei- und Aufstellung neuer Sicherheitsgeländer und Randsteine im D.-Z. 4/57-1/119 mit 699 fl. 60 fr.
  - 10.) Reconstruction des linksseitigen Einmündungsflügels beim Durchlaß im D.-Z. 0-1/119 mit 98 fl. 63 fr.
- B. Auf der Karlstädter Reichsstraße:**
- 11.) Bei- und Aufstellung von Warnungstafeln mit und ohne Säulen im D.-Z. 2/11-1/26 mit 99 fl. — fr.
  - 12.) Herstellung eines neuen Kanals und Reconstruction der bestehenden Stützmauer bei der Lacke bei Mottling im D.-Z. 1-2/23 mit 257 fl. — fr.
  - 13.) Reconstruction des fünften Landjoches und der sonstigen Conservationsarbeiten an der Mottlinger Kulpabrücke im D.-Z. 4/25-1/26 mit 883 fl. 03 fr.
  - 14.) Beistellung von Bauwerkzeugen und Requisitionen für den ganzen Baubezirk mit 48 fl. 40 fr.

Zu dieser Minuendo-Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Bemerkten eingeladen, daß die bezüglichlichen Pläne, Einheitspreisverzeichnisse und summarischen Kostenanschläge, dann die allgemeinen und speziellen Bau- und Lieferungsbedingungen hieramts eingesehen werden können.  
 Jeder Vicitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Prozent vom Fiscalpreise des Objectes, auf welches er Anbote stellt, als Neugeld zu erlegen, welches den Richtersthern sogleich nach beendeter Vicitation gegen Empfangsbestätigung zurückgestellt, hingegen von den Ersthern nach erfolgter Ratification des Vicitationsresultates auf zehn Prozent der Erstehungssumme als Caution zu ergänzen ist.  
 Versiegelte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit der 10perz. Caution belegte und mit einer 50 kr. Stempelmarke versehene schriftliche Offerte, worin jedes Object genau bezeichnet ist und auf der Außenseite jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Ausbietung bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft angenommen.  
 K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth am 27. Februar 1879.

## Warnung.

Die große Beliebtheit, deren sich die Guyot'schen Theerkapseln und das Theerliquor seit längerer Zeit in Frankreich, Belgien, Holland und Deutschland erfreuen, wofür sie in den Händen von Jedermann sind, haben natürlich vielfache Nachahmungen veranlaßt, weshalb ausdrücklich aufmerksam gemacht wird, daß man nur dann auf Qualität und folglich auf Wirksamkeit rechnen kann, wenn man die echten französischen Präparate in Anwendung bringt. Besonders seitdem sie in Oesterreich-Ungarn eingeführt wurden, sind mehrere Nachahmungen aufgetaucht, die nachgewiesenermaßen weit hinter den französischen zurückbleiben. Das Publikum kann nicht genug vor diesen vielen deutschen und österreichischen Nachahmungen, welche an Güte und Wirksamkeit mit den französischen nicht zu vergleichen sind, gewarnt werden. Jeder Flacon der Guyot'schen Theerkapseln und Theerliquore trägt die Guyot'sche Unterschrift in 3 Farben, worauf besonders zu achten ist. Depot bei

(562) 10-5 **G. Piccoli,**  
Apotheker, Laibach, Wienerstraße.

## Schmerzlos

ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrantheiten und Berufsstörung hilft nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode

**Haruröhrenflüsse,**  
sowol triach entzündete als auch noch so sehr voraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

## Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,  
Ord.-Anstalt nicht mehr Habsburgergasse, sondern  
Wien, Stadt, Seilerstraße Nr. 11.  
Nach Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Blindsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

**Mannesschwäche,**  
obwohl, ohne zu schneiden oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Sogleich dieselbe Behandlung, strengste Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingekauft. (363) 14

Suchen erschien die siebente, sehr vermehrte Auflage:

## Die geschwächte Manneskraft,

deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von Dr. Bisenz. Preis 2 fl.

Auch zu haben in der Ordinations-Anstalt für Geschlechts-Krankheiten

## Med. Dr. Bisenz,

Mitglied der Wiener medicinischen Facultät, Wien, Franzensring 22. Vorzüglich werden die scheinbar unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt. Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird durch Correspondenz behandelt, und werden Medicamente besorgt.

Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung zum amer. Universitäts-Professor a. b. ausgezeichnet. (451) 18

## Brustkranken

und bei Abmagerung Hilfe geleistet.

Die höchste Pflicht des Menschen ist die Pflege seiner körperlichen und geistigen Gesundheit. Die besten Mittel dazu sind die Malzfabrikate des k. und k. Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin, erste und älteste k. Hof-Malzpräparaten-Fabrik von Johann Hoff, Hoflieferant fast aller europäischen Souveräne, Wien, I. Graben, Bräunerstraße 8, denn mehr als fünftausend Aerzte und viele hunderttausend Consumenten sprechen für die guten Heilerfolge ihre Dankfugungen aus. J. B. Ihr Malzextract wird wegen seiner segensreichen Heilwirkungen in verschiedenen Krankheiten so vielfach empfohlen, daß ich es für meine Frau anzuwenden wünsche, die schon lange an Kopf- und Brustschmerzen leidet. (490) 8-6

W. Lieban, Danterode.

Die Heilwirkung Ihres Malzextractes und Ihrer Malz-Chocolade hat sich bei Brustkranken und bei allgemeiner Abmagerung vielseitig bestätigt.

Dr. J. Ferall, pr. Arzt in Kolowca.

Grein, a. d. D. den 17. Nov. 1877.

Ich litt an orger Verstopfung, durch den Genuß Ihrer vorzüglichen Malz-Heilpräparate habe ich eine bedeutende Erleichterung meines Leidens sichtlich erlangt. Ersuche Sie daher wieder um 3 1/2 Kilo der kräftigen Malz-Chocolade, 5 Beutel der so vorzüglichen Malzbonbons.

Ig. Schwaiger in Grein a. d. Donau.

Generaldepot für Krain bei Herrn Peter Lassnik in Laibach.

## Triester

# Commercialbank

## Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (158) 9

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Lokalblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

(1014-3) Nr. 1732.

## Concurs-Gröffnung

über das Vermögen des Glaswarenhändlers Franz Klemens in Laibach.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des mit der Firma Franz Klemens, Glaswarenhandlung in Laibach, registrierten Kaufmannes Franz Klemens in Laibach der kaufmännische Concurs eröffnet, der k. k. Landesgerichtsrath Herr Franz Kocivar als Concurskommissär mit dem Amtsfuge in Laibach, und der Advokat Herr Johann Brolich als einseitiger Masseverwalter bestellt worden.

Die Tagsatzung zum Vorschlage des definitiven Masseverwalters und Wahl des Gläubigerausschusses ist auf den 10. März 1879, vormittags 9 Uhr, die Anmeldefrist bis

10. April 1879,

die allgemeine Liquidierungs- und Ausgleichstagsfahrt nach § 68 C. D. auf den

21. April 1879,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurskommissär mit Hinweisung auf die Bestimmungen des § 67 C. D. angeordnet.

Die weiteren Veröffentlichungen in diesem Concurs erfolgen durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“. Laibach am 4. März 1879.

(1030-2) Nr. 955.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 24. Oktober 1878, Z. 4428, bekannt gemacht:

Es werde bei dem Umstande, daß zur zweiten auf den 8. Februar 1879 angeordnet gewesenen exec. Feilbietung der dem Josef Marušic von Oberlaibach gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 356, Urb.-Nr. 287, fol. 355 ad Herrschaft Loitsch; sub Rectf.-Nr. 3 1/2, fol. 118 ad Strobelhof; dann sub Rectf.-Nr. 15, fol. 445 ad Ceple kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

11. März 1879,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten exec. Feilbietung mit dem frühern Anhange geschritten.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 8. Februar 1879.

(1036) Nr. 1141.

## Bekanntmachung.

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Margareth Wilfan und Luzia Wilfan geb. Dolenz, beide von Burgstall Nr. 32, wird Herr Mathias Koller in Laibach zum Curator bestellt und ihm die für obige Tabularinteressenten bestimmte Realfeilbietungsruhr mit dem Bescheide vom 20. Jänner 1879, Z. 350, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Laibach am 3ten März 1879.

(1038-1) Nr. 1680.

## Bekanntmachung.

Dem unbekanntem wo befindlichen Franz Rozman von Rittersfelding wird Herr Dr. Burger von Krainburg zum Curator ad actum bestellt und diesem der in der Rechtsache des k. k. Steueramtes Krainburg gegen Anton Verdic von Unterfelding pcto. 25 fl. 50 kr. erstoffene Realfeilbietungsbescheid vom 21. Jänner 1879, Z. 488, behändigt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 4. März 1879.

(1011-3) Nr. 1619.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekanntem Erben der Ursula Doln verehel. Bregar, des Simon Duša, der Eva Janezic verehel. Doln und Maria Doln jun., alle von Strohein; den unbekanntem Eltern der Eva Janezic verehel. Doln und des Jernej Doln von Strohein, und den unbekanntem wo befindlichen Maria Janezic und Maria Doln sen., auch Dolenz geb. Pleša von Strohein Herr Dr. Burger in Krainburg als Curator ad actum bestellt und demselben die Realfeilbietungsbescheide vom 14. Dezber. 1878, Z. 8933, behändigt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 3. März 1879.

(985-2) Nr. 10,558.

## Reassumierung

## Dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 30ten Mai 1876, Z. 4749, auf den 29. November 1878 angeordnet gewesene dritte Realfeilbietung gegen Jakob Soppil von Gradac wegen schuldigen 225 fl. sammt Anhang wird auf den

14. März,

15. April und

14. Mai 1879

reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Mötting am 8. Dezember 1878.

(902-2) Nr. 23,473.

## Uebertragung dritter exec.

## Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Reizman von Großlupp die mit dem Bescheide vom 1. August 1878, Z. 8460, auf den 2ten November 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Versteigerung der dem Johann Novak von Kleinrajschna, resp. nunmehr zu seinem Verlasse gehörigen, gerichtlich auf 2045 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 21, fol. 76 ad Weinegg bewilliget, und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

15. März 1879,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange übertragen worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerke hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 30. Oktober 1878.

(1029-2)

Nr. 1054.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntem wo befindlichen Tabulargläubigern der Pregel'schen Realität, Auszug-Nr. 282 ad Herrschaft Wippach, Namens Kaspar, Franz und Antonie Pregel, bekannt gegeben, daß für sie zur Wahrung ihrer Rechte Stefan Schell in Sturja als Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid (Z. 282), womit die exec. Feilbietung obiger Realität auf den

14. März,  
15. April und  
14. Mai 1879

angeordnet wurde, zugestellt worden sei. k. k. Bezirksgericht Wippach am 19. Februar 1879.

(991-2)

Nr. 11,124.

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Heß von Mötting die exec. Versteigerung der dem Martin Kambic von Kleinendorf gehörigen, gerichtlich auf 1450 fl. geschätzten Realität Top.-Nr. 295 1/2 ad Herrschaft Münd und Conser.-Nr. 78 und 791 ad Herrschaft Mötting bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

15. März,

die zweite auf den

4. April

und die dritte auf den

3. Mai 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting am 31. Dezember 1878.

(984-3)

Nr. 10,718.

## Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Felz Heß von Mötting die exec. Versteigerung der dem Johann Kermesec von Rosalnj gehörigen, gerichtlich auf 2550 fl. geschätzten Realitäten sub Extract.-Nr. 40, Steuergemeinde Rosalnj, und Extract.-Nr. 357 der Steuergemeinde Draschitz bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. März,

die zweite auf den

15. April

und die dritte auf den

14. Mai 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting am 14. Dezember 1878.

# „Bierquelle“

Franzens-Quai, Schreyer'sches Haus,  
neben Café Balvafor,  
(Eingang auch von der Spitalgasse aus).

Bestes Grazer Märzenbier aus Schreyers  
Brauerei, gute, echte Schaum- u. Flaschenweine,  
vorzügliche Mittagstisch im neu hergerichteten  
freundlichen Lokale sowie über die Gasse, Gabel-  
frühstück, abends große Auswahl von Speisen  
zu den billigsten Preisen bei aufmerksamer  
Bedienung.

An Fasttagen auch Fastenspeisen nach  
Bestellung.  
Einem zahlreichen Zuspruche aus Stadt  
und Land entgegengehend,

hochachtungsvoll

**Franz Anzlin,**

Wirt.

(1046) 24-1

# Wohnung.

Auf der Villa Malln, Grabczy-  
vorort Nr. 8, sind 3 Zimmer, Sparherdfläche,  
Speisekammer und Holzlege für Georgi zu ver-  
geben. (1039) 2-1

Ein

# Advokatur- Kandidat,

substitutionsfähig, mit mehrjähriger  
Stadt- und Landpraxis, der slove-  
nischen Sprache vollkommen mächt-  
ig, wünscht in Krain placiert zu  
werden. Ankunft durch die Ex-  
pedition dieser Zeitung. (1031) 2-2

# Geschäftsübernahme.

Gefertigter gibt dem P. T. Publikum bekannt,  
daß er das bisher unter der Firma „Drel“  
in Krainburg bestandene Geschäft über-  
nommen hat.

Derselbe übernimmt alle in das Fach der

# Zimmermalerei, Anstreicherei und Lackiererei

einschlagenden Arbeiten, welche er zur vollsten  
Zufriedenheit und zu den billigsten Preisen her-  
zustellen verspricht (905) 3-2

Auch empfiehlt er sein gut assortiertes  
Farbenlager, sowie auch Bilder und andere  
Galanteriewaren.

**Josef Fantoni,**

Zimmermaler und Anstreicher in Krainburg.

# Wohnung,

Wienerstraße Nr. 8, II. Stock, bestehend aus  
6 Zimmern sammt Zugehör, ist vom kommen-  
den Georgi ab zu vermieten.

Anfrage im Annoncen-Bureau des Herrn  
Franz Müller, Herrngasse Nr. 6. (1047) 3-1

# Die Selbsthilfe

treuer Rathgeber für Männer bei  
**Schwächezuständen**

Personen, die an Pollutionen, Ge-  
schlechtschwäche, Ausfallen der Haare,  
sowie an veralteter Syphilis leiden,  
haben in diesem einzig in seiner Art  
existirenden Werke Rath und gründ-  
liche Hilfe. Verlegbar von Dr. L.  
Ernst, Post, Zweiblergasse 24.  
(Preis 2 fl.)

Es unterlasse sich kein Kranker  
einer ärztlichen Behandlung, ehe  
er dieses Werk gelesen.

(206) 16

# Wohnung

(907)  
3-3 zu vermieten.

In Unterschischka Haus-Nr. 62 ist  
im I. Stock die Wohnung sogleich zu vergeben.

# Wiesen-Verpachtung.

Die zunächst der Triester Maut im städti-  
schen Pomerium liegende, 11 1/2 Joch messende  
sogenannte Elefantenwirth'sche Wiese ist ent-  
weder im ganzen oder partienweise auf ein  
oder mehrere Jahre zu verpachten.  
Nähere Auskunft wird ertheilt: Elefanten-  
gasse Nr. 7 neu, im I. Stock. (1048) 3-1

In Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Frankreich und Portugal ist  
geschützt

# Wilhelms

antiarthritischer antirheumatischer

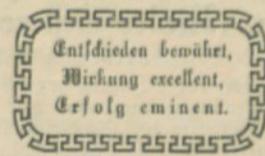
# Blutreinigungsthee

(blutreinigend gegen Gicht und Rheumatismus)

ist als

# Winter-Kur

als das einzige und sicher wirkende Blutreinigungsmittel  
anerkannt.



Dieser Thee reinigt den ganzen Organismus; wie kein anderes Mittel durch-  
sucht er die Theile des ganzen Körpers und entfernt durch innerlichen Gebrauch alle  
unreinen abgelagerten Krankheitsstoffe aus demselben; auch ist die Wirkung eine  
sicher andauernde.

Gründliche Heilung von Gicht, Rheumatismus, Kinderfüßen und veralteten  
hartnäckigen Uebeln, stets eiternden Wunden, sowie allen Geschlechts- und Hautaus-  
schlags-Krankheiten, Wimmerln am Körper oder im Gesichte, Flechten, syphilitischen  
Geschwüren.

Besonders günstigen Erfolg zeigte dieser Thee bei Anschoppungen der Leber  
und Milz, sowie bei Hämorrhoidal-Zuständen, Gelbsucht, heftigen Nerven-, Muskel-  
und Gelenkschmerzen, dann Magenbrühen, Windbeschwerden, Unterleibs-Verstopfung,  
Harnbeschwerden, Pollutionen, Manneschwäche, Fluß bei Frauen u. s. w.

Leiden, wie Strophelkrankheiten, Drüsenanschwellung werden schnell und gründlich  
geheilt durch anhaltendes Theetrinken, da derselbe ein mildes Solvens (auflösendes)  
und urintreibendes Mittel ist. (7) 5-5

Allein echt erzeugt von

**Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.**

Ein Packet, in 8 Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt  
Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und  
Packung 10 kr.

**Warnung.** Man sichere sich vor dem Ankauf von Fälschungen und  
wolle stets „Wilhelms antiarthritischer antirheumatischer Blutreinigungsthee“ ver-  
langen, da die bloß unter der Bezeichnung antiarthritischer antirheumatischer Blut-  
reinigungsthee auftauchenden Erzeugnisse nur Nachahmungen sind, vor deren Ankauf  
ich stets warne.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums ist der echte Wilhelms antiar-  
thritische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben

**in Laibach: Peter Lassnik;**

- Adelsberg: **Jos. Kupferschmidt**, Apotheker; Agram: **Sig. Mittlbach**, Apo-  
theker; Borgo: **Vinc. Bettanini**, Apotheker; Brud. a. d. Mur: **Albert Langer**, Apo-  
theker; Bozen: **Franz Waldmüller**, Apotheker; Bruned: **J. G. Mahl**; Belo-  
vár: **Rud. Smoboda**, Apotheker; Brizen: **Leonhard Staub**, Apotheker; Bleiberg:  
**Joh. Neuffer**, Apotheker; Cilli: **Baumbach'sche Apotheke** und **Franz Kaufner**; Cor-  
mons: **Hermes Codolini**, Apotheker; Cortina: **A. Cambuzzi**; Deutsch-  
Landsberg: **Müllers Erben**; Eslegg: **J. G. v. Dienes**, Apotheker, und **Josif**  
**Gobely**, Apotheker; Fürstfeld: **A. Schrödenfuz**, Apotheker; Frohnleiten: **V.**  
**Blumauer**; Friesach: **O. Ruppheim**, Apotheker, und **A. Wächter**, Apotheker; Feld-  
bach: **Josif König**, Apotheker; Görz: **A. Franzoni**, Apotheker; Graz: **J. Burg-**  
**leitner**, Apotheker; Guttaring: **S. Batterl**; Grubischopolje: **Josif Malich**;  
**Gospic**: **Valentin Boul**, Apotheker; Grafendorf: **Josif Kaiser**; Hermagor:  
**Jos. M. Richter**, Apotheker; Hall (Tirol): **Leop. v. Wächter**, Apotheker; Juden-  
burg: **J. Senefowitsch**; Jnnichen: **J. Stapi**, Apotheker; Jmst: **Wilhelm Deutsch**,  
Apotheker; Ivanič: **Ed. Tolovič**, Apotheker; Karstadt: **A. G. Katic**, Apotheker,  
und **J. Benič**; Klagenfurt: **Karl Clementschitsch**; Kindsberg: **J. Karincic**;  
**Kapfenberg**: **Turner**; Knittelfeld: **Wilhelm Bischnier**; Krainburg: **Karl**  
**Schaunig**, Apotheker; Lienz: **Franz v. Erlach**, Apotheker; Leoben: **Joh. Pester-**  
**schky**, Apotheker; Marburg: **Alois Cuandest**; Mödling: **F. Wacha**, Apo-  
theker; Märzschlag: **Johann Danzer**, Apotheker; Murau: **Joh. Steyrer**;  
**Mitrowitz**: **A. Kerstonovich**; Mals: **Ludwig Böll**, Apotheker; Neumarkt (Steier-  
mark): **Karl Malz**, Apotheker; Otočac: **Edo Tomaj**, Apotheker; Praxberg:  
**Joh. Tribuč**; Pettau: **C. Girod**, Apotheker; Peterwardein: **L. G. Junginger**;  
**Rudolfsverth**: **Dom. Rizzoli**, Apotheker; Rottenmann: **Franz A. Jling**,  
Apoth.; Roveredo: **Richard Thales**, Apoth.; Radkersburg: **Cäsar E. Andrien**;  
Apoth.; Samobor: **F. Schwarz**, Apoth.; Sebenico: **Peter Veros**, Apoth.; Straß-  
burg: **J. B. Corton**; St. Veit: **Julian Nipper**; Stainz: **Valentin Timouschek**,  
Apoth.; Semlin: **D. Joannovic's Sohn**; Spalato: **Venatio v. Grazio**, Apotheker;  
**Schlanders**: **V. Würfel**, Apoth.; Trieste: **Jak. Scavallo**, Apoth.; Trient: **Ant.**  
**Santoni**; Tarvis: **Eugen Eberlin**, Apoth.; Villach: **Rath. Fürst**; Vukovar:  
**A. Kraichowits**, Apoth.; Vinkovce: **Fried. Herzog**, Apoth.; Warasdin: **Dr. A.**  
**Dalter**, Apotheker; Windischgraz: **Jos. Kalligaris**, Apotheker, und **G. Rordit**,  
Apotheker; Windisch-Fejritz: **Adam v. Gutkowsky**, Apotheker; Zengg: **Jos.**  
**Accurti**, Apoth.; Zara: **B. Androvič**, Apoth.; Zlatar: **Joh. N. Pospisil**, Apoth.

# Telegramm.

Sieben erhalten wir folgende Depesche:

An das Wiener Import- und Exporthaus, Wien.  
Bestimmen Sie so rasch als möglich die bei Ihnen lagernden Waaren-  
sortimente um jeden Preis, das Haus ist liquid.

Précipité des Graude Maison Industrielle, Paris.  
Diesem Antrage nachkommend haben wir beschlossen, eine Collection Waaren  
bestehend aus 66 Stück durchwegs praktischen und solid gearbeiteten Gegenstän-  
den, um den halben Werth zu verkaufen, nur um das Lager so rasch als mög-  
lich zu räumen.

Die Collection A. 6.35 und besteht aus 66 Gegenständen:

- 1 Photographien-Album für 50
- 1 Silber, elegant geformt mit edelsten
- 1 Goldschmuck u. Silbergeschmuck.
- 1 niedrige Porzellan-Kanne mit
- 1 Silber-Blender-Brenner.
- 1 Bronce-Gug-Tisch-Schreibzeug
- 1 sammt Federträger.
- 1 Japan. Sigaretenschale, elegant,
- 1 Feder mit Silber montirt.
- 1 Zerstücker, Kaffeemaschine mit schöner
- 1 Verzierung und kleinem Spiegel.
- 1 Zerstücker-Apparat bester Kon-
- 1 struction.
- 30 kleine effectvolle Bilder, Herbe
- für 8 Zimmer.

Dies Alles zusammenkommen im Ganzen 66 Stück, verkaufen wir,  
nur um das Lager so rasch als möglich zu räumen, für nur 6 fl. 35 kr.

Berechnungen prompt gegen Rücknahme oder verfertigte Gebührenscheinung.  
Freieintragträge betriebe man zu richten: An das

**Wiener Import- und Export-Haus,**  
Wien, I., Heinrichshof.

(995) 6-1

# Beschäftseröffnungs-Anzeige.

Ergebnist gefertigte Vorziehung gibt sich die Ehre, höflichst anzu-  
zeigen, daß sich eine Genossenschaft gebildet und unter der Firma

# „Kleidermacher-Union“

am Congressplatz Nr. 7, im Hause der Bank „Slovenija“,  
ein

# Herrenkleidermacher-Geschäft

eröffnet hat.

Im Besitze guter Geschäftsverbindungen und vorzüglicher Arbeits-  
kräfte wird die „Union“ bei hochfeiner Arbeit und modernster Façon nur  
mäßige Preise stellen, eine hübsche Auswahl moderner in- und ausländi-  
scher Stoffe stets am Lager halten und bestrebt sein, durch reelle und  
solide Bedienung das Vertrauen der P. T. Auftraggeber zu rechtfertigen.

Zu zahlreichen geneigten Aufträgen sich anempfehlend zeichnet hoch-  
achtungsvoll

(911) 3-3 die Vorziehung der Kleidermacher-Union.

Congressplatz Nr. 7, Laibach.

# C. GIANNI

K. k. Hof-



Kunstanstalt

für Weberei und Stickerei,  
Wien, I., Seilergasse Nr. 10.

Reichhaltiges Lager kirchlicher Paramente.

Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten, wie: Vereinsfahnen,  
Fahnenbänder, Bahrtücher etc. etc., unter Garantie solidester und billigster  
Ausführung. Preisocourants und Muster gratis. — Lieferungen auch  
gegen Ratenzahlung.

(5162) 20-14

# WIEN

**Heute bei Gruber: (786)**  
**Wiener-Neustädter Würste**  
 mit Butterteig.

(1042) **Lebende**  
**Bäume und Gesträuche**  
 sind zu verkaufen. — Anfragen in der Kanzlei  
 der krainischen Baugesellschaft.

**Ein Uhu**  
 wird zu kaufen gesucht. — Anfrage in der Ab-  
 ministration dieses Blattes. (1012) 3—3

**Wirthshaus**  
**zu verpachten.**  
 Ein auf dem schönsten Posten in Unter-  
 schischta nächst Laibach gelegenes Lokale, mit  
 geräumigen Plätzen hiezu, ist mit Georgi l. J.  
 billig zu vermieten. Näheres beim Eigen-  
 thümer Nr. 9. (1044) 2—1

**Oekonomie-Sämereien,**  
 garantiert keimfähig, als diverse Sorten  
**Klee, Gras und Futterrüben**  
 (1045) 1 bei  
**Peter Lassnik.**

**Die 110. Stritt**  
 Auflage von „Dr. Alry's Naturheil-  
 thode“ kann allen Kranken mit Recht als  
 ein vortreffliches populär-medizinisches  
 Buch empfohlen werden. Preis 1 Mark  
 = 70 kr. 5. W. zu beziehen durch alle Buchh.  
 Leipzig, Richter's Verlags-Anstalt.  
 „Ausgabe“ gratis und franco.  
 Vorrätig in G. Teufels Buchhandlung  
 in Wien, Wieden, Hauptstraße 15, dann  
 bei Sallmayer, L., Kärntnerstraße 30,  
 welche dasselbe gegen 40 kr. 5. W. in Brief-  
 marken franco überallhin versenden.

**Strohütte**  
 zum Modernisiren und Waschen, Filzhüte zum  
 Ueberformen, Streifen zum Plissiren, Gouffrie-  
 ren, Auszaden und Säumen werden angenehm-  
 (1018) 2—1 men bei  
**C. Brilli, Wienerstraße 29.**  
 Aus Gefälligkeit werden obige Arbeiten  
 auch in der Modewaren-Handlung des Herrn  
 Ernst Stöckl für mich übernommen.

Nachstehende anerkennende Zuschrift liefert die besten Beweise über die vor-  
 züglichen Wirkungen des  
**Wilhelms**  
**Schneebergs Kräuter-Allop.**  
**Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neun-  
 kirchen (Nieder-Oesterreich).**

Kaltern in Südtirol, 16. Februar 1877.  
 Euer Wohlgeboren! Schon vor 6 Jahren zog ich mir als 24-jähriger Landes-  
 schütze bei einer größeren Waffenübung durch eine sehr starke Verletzung ein sehr  
 schweres Brustleiden zu: Brustbeklemmung, Schwerathmigkeit und mitunter abscheu-  
 lichen Auswurf, mit Blut untermischt. Dies wiederholte sich jährlich, namentlich im  
 Herbst und Frühjahr, und wurde ich von allen Ärzten als unrettbar aufgegeben.  
 Da rieth mir im vorigen Jahre im Herbst unser Herr Gerichtsarzt Dr. Pu-  
 petchel Ihren weltberühmten Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop, ich nahm 10  
 Flaschen hievon ein, und siehe da, seitdem hatte ich nie mehr Blutspucken, war keinen  
 einzigen Tag mehr bettlägerig, und konnte mir auch wieder etwas verdienen. Auch  
 habe ich keine Brustbeklemmung mehr verspürt und leichter geathmet.  
 Neulich mußte ich einen ganzen Tag im Freien sein, habe jetzt wieder seit  
 zwei Tagen Brustbeklemmung, und athme jetzt wieder schwerer, fürchte daher, daß  
 auch wieder Blut kommen könnte, und möchte dem gerne vorbeugen.  
 Ich wage daher, Euer Wohlgeboren inständig zu bitten, da ich zu Ihrem  
 Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop ein sehr großes Vertrauen habe und meine  
 sichere Heilung zuversichtlich davon hoffe, mir einige Flaschen zukommen lassen zu  
 wollen. Mit Hochachtung  
 Mich. Riccabona,  
 f. f. Landeschützen-Oberjäger-Invalide.  
 (12) 8—5

Betreffs Uebernahme von Depôts wollen sich die Herren Geschäftsfreunde  
 gefälligst brieflich an mich wenden.  
 Neunkirchen bei Wien (Niederösterreich).  
**Franz Wilhelm, Apotheker.**

Diejenigen P. T. Käufer, welche den seit dem Jahre 1855 von mir  
 erzeugten vorzüglichen Schneebergs Kräuter-Allop echt zu erhalten wünschen, belieben  
 stets ausdrücklich

**Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop**  
 zu verlangen.  
 Anweisung wird jeder Flasche beigegeben.  
 Eine versiegelte Originalflasche kostet 1 fl. 25 kr. und ist stets im frischen  
 Zustande zu haben beim alleinigen Erzeuger  
**Fr. Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, Niederösterreich.**  
 Die Verpackung wird mit 20 kr. berechnet.  
 Der echte Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop ist auch nur zu bekommen  
 bei meinen Herren Abnehmern  
**in Laibach: Peter Lassnik;**

- Adelsberg: J. A. Kupferschmid, Apotheker; Ugram: Sig. Mittlbach, Apotheker;  
 Bozen: F. Waldmüller, Apotheker; Borgo: Jos. Bettanini, Apotheker; Bruneck:  
 J. G. Wahl; Trix: Leonhard Staub, Apotheker; Cilli: Baumbach'sche Apo-  
 theke und F. Raufcher; Essegg: J. C. v. Dienes, Apotheker; Frohneiten: Vin-  
 cenz Blumauer; Friesach: Ant. Nöcher, Apotheker; Feldbach: Jos. König,  
 Apotheker; Gospi: Valentin Boul, Apotheker; Glina: Ant. Pauli, Apotheker;  
 Görz: A. Franzoni, Apotheker; Graz: Wend. Trncozy, Apotheker; Hall (Tirol):  
 Leop. v. Nöcher, Apotheker; Innsbruck: Franz Winkler, Apotheker; Jülich:  
 J. Stapi, Apotheker; Jvanic: Ed. Polovic, Apotheker; Jasta: Alex. Perzic,  
 Apotheker; Klagenfurt: Karl Clementschitsch; Karstadt: A. G. Rattic, Apo-  
 theke; Kopreinitz: Max Werli, Apotheker; Krainburg: Karl Schannig, Apo-  
 theke; Krittelfeld: Wilh. Wischner; Kindberg: J. S. Karinic; Lienz: Franz  
 v. Erlach, Apotheker; Marburg: Alois Quandest; Meran: Wilhelm v. Bern-  
 werth, Apotheker; Mals: Ludw. Bül, Apotheker; Murau: Joh. Steyrer; Pettau:  
 C. Girod, Apotheker; Röttling: F. Waga, Apotheker; Peterwardein: R.  
 Deodatto's Erben; Radkersburg: Casar E. Andrieu, Apotheker; Roveredo:  
 Richard Thales, Apotheker; Rudolfswerth: Dom. Rizzoli, Apotheker; Tarvis:  
 Eugen Eberlin, Apotheker; Triest: C. Zanetti, Apotheker; Villach: Ferd. Scholz,  
 Apotheker; Bukovar: A. Kraicovics, Apotheker; Vinkovce: Friedrich Herzig,  
 Apotheker; Warasdin: Dr. V. Halter, Apotheker; Windischgraz: G. Kordis,  
 Apotheker; Zara: B. Androvic, Apotheker.

Wir empfehlen geschützt.  
**als Bestes und Preiswürdigstes**  
 (2561) 216 **Die Regenmäntel,**  
 Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe  
 der k. k. pr. Fabrik  
**von M. J. Elsinger & Söhne**  
 in Wien, Neubau, Zollergasse 2,  
 Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj.  
 Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.  
**Solide Firmen als Vertreter er-  
 wünscht.**

**Bei hartnäckigen Husten und  
 Heiserkeit,**  
 woran ich und meine Familie schon sehr  
 lange gelitten, empfahl mir der Herr Apo-  
 theker Arends in Berleberg den Mayer'schen  
**weißen Brust-Syrup.**  
 Nach Gebrauch von nur 2 Flaschen  
 waren wir vollständig von dem Uebel be-  
 freit, und kann ich daher denselben nicht  
 dringend genug empfehlen.  
 Ronitz, den 24 April 1877.  
 Paehel, Förster.  
 Stets echt zu haben bei **W. Mayr**  
 in Laibach. (611) 2—1

**Ed. Mahr in Laibach,**  
**Freischernplatz Nr. 3,**  
 empfiehlt einem hochverehrten P. T. Publikum unter Zusicherung der solidesten und  
 möglichst billigen Bedienung sein gut assortirtes Lager von  
**Galanterie-, Toilette- und Parfümerie-Artikeln**  
 aus den ersten und besten Fabriken sowohl des In- wie auch des Auslandes, ferner  
 von allen Sorten Kanzlei- und Briefpapier aus der Fabrik der Herren Smith  
 und Meyner in Fiume, neuester und feinsten Confectionspapiere, sowie auch von  
 sämtlichen Schreib-, Zeichen- und Schulrequisiten. Ebenso führt derselbe echt  
 russische und chinesische Karabane-Thees sowohl offen wie auch in Packeten, Thee-  
 gebäd, sämtliche Theerequisiten, Chocoladen von Suchard, wie nicht minder die  
 verschiedensten Sorten Rum, alle Gattungen Liqueure von Wynand Fockink in  
 Amsterdam, echt französischen Cognac und diverse Sorten Extraweine, als  
 Sherry, Malaga, Madeira, Bordeaux u. c.  
 Schließlich erlaubt sich derselbe noch das P. T. Publikum auf seine bei ihm  
 befindliche Niederlage von optischen und physikalischen Artikeln, als: Hornklemmer  
 à 90 kr., Stahlklemmer à fl. 1.30, Stahlklemmer, feinst mit Schildkrot-Nasentheilen  
 à fl. 1.65, Hornbrillen à 80 kr., Stahlbrillen von 80 kr. an, Reitbrillen à fl. 1.60,  
 Invisibile-Brillen à fl. 2.40, ferner Lorgnetten, Brillen und Klemmer in Schildpatt,  
 Gold- und Silberfassung, Oberglieder, Aneroid, Thermometer, Vermessungs-  
 stäbe u. c., aus der bekannten Fabrik des Herrn Andreas Rospini in Graz  
 aufmerksam zu machen.  
 Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme effectuirt. (5512) 8

**Molls Seidlitz-Pulver.**  
  
**WARNUNG**  
 Nur echt,  
 wenn auf jeder  
 Schachtel-Eti-  
 quette der Adler  
 und meine ver-  
 vielfachte Firma  
 aufgedruckt ist.  
 Seit 30 Jahren stets mit dem besten Erfolge angewandt gegen jede Art  
 Magenkrankheiten und Verdauungsstörungen (wie Appetitlosigkeit, Verstop-  
 fung etc.) gegen Bluteongestionen und Hämorrhoidalalleiden. Besonders Per-  
 sonen zu empfehlen, die eine sitzende Lebensweise führen.  
**Falsificate werden gerichtlich verfolgt.**  
**Preis einer versiegelten Originalflasche 1 fl. 6. W.**

**Franzbranntwein und Salz.**  
 Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen  
 inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen  
 aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebs-  
 schäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.  
**In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. 5 W.**  
  
**Leberthran**  
 von  
**Mich. Krohn & Comp.**  
 in Bergen (Norwegen).  
 Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im Handel vorkommenden Sor-  
 ten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist.  
**Preis 1 fl. ö. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.**

**Haupt-Versandt**  
 bei  
**A. Moll, Apotheker, k. k. Hoflieferant, Wien,**  
**Tuchlauben.**  
 Depôts in allen renommierten Apotheken der Monarchie oder in Material-  
 warenhandlungen. In Orten ohne Depôts erhalten auch Privatpersonen bei grö-  
 serer Abnahme entsprechenden Rabatt.  
**Das p. t. Publikum wird gebeten, ausdrücklich Molls Präparate zu**  
**verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit meiner Schutzmarke und**  
**Unterschrift versehen sind.**  
 Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; Jos. Svoboda, Apoth. Canale:  
 Carlatti. Cilli: Baumbach'sche Apotheke, J. A. Kupferschmid. Görz: A. Franzoni,  
 Apoth.; C. Zanetti, Apoth.; A. Seppenhofer, A. v. Gironcoli, Apoth. Krainburg:  
 Karl Schannig, Apotheker. Klagenfurt: Clementschitsch; P. Birnbacher, Apothe-  
 ke; F. Erwein, Apotheker; Peter Merlin. Pontafel: P. Orsaria, Apotheker. Rad-  
 mandsdorf: A. Koblek, Apotheker. Rudolfswerth: J. Bergmann, Apotheker;  
 D. Rizzoli, Apotheker. Stein: Jos. Moenik, Apotheker. Spital: Ebner & Sohn,  
 Apotheker. Strassburg: J. N. Gorton. Triebach: G. Luegers Witwe. Villach:  
 C. Kumpfs Erben, Apotheker. Wippach: Alb. Musina, Apotheker. (1) 52—10